

Miteinander



St. Kilian & St. Wendelinus
Mainhausen

Ausgabe: Nr.5 2018

www.st-kilian-mainflingen.de

www.bistum-mainz.de/st-wendelinus-zellhausen

**JEDER GLÄUBIGE
IST BEGABT.
DENN DURCH
DEN HEILIGEN GEIST
BIST DU,
SIND SIE,
BIN ICH MIT
GABEN BESCHENKT.
NIEMAND IST LEER
AUSGEGANGEN.**





*Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de*

Variationen des Geistes

Geist der Umsicht, der nicht nur den Augenblick kennt,
sondern mit dem Vergangenen vertraut ist und das Zukünftige im Blick hat
Geist der Klarheit, der zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem zu unterscheiden vermag

Geist der Demut, der weiß, dass er vom göttlichen Geist umfungen ist

Geist der Fairness, der den Schwächeren nicht ihre Lebenschancen nimmt

Geist des rechten Maßes, der die Ansprüche nicht über das Ziel hinausschießen lässt

Geist des Mitseins, der dem Leben des anderen zuträglich ist

Geist der Freude, der nach der Freude Ausschau hält,

aus ihr lebt und sie verbreitet

Geist der Stärke, der den Mut in schwierigen Lebenslagen nicht verlieren lässt

Norbert Mothes, In: Pfarrbriefservice.de

Ich bin ein Radikaler: Ich bete

Menschen seien nicht mehr dauerhaft für die Kirche und den Glauben zu begeistern – heißt es. Sie kämen zu einzelnen kirchlichen Veranstaltungen, an denen sie Interesse hätten, und dann kämen sie nicht mehr. Das sei eben so. Darauf müsse man sich einstellen und mit weniger zufrieden sein. Ich glaube, die Situationsbeschreibung ist korrekt, doch mit der Reaktion darauf – sollte ich sie richtig deuten, und vieles spricht meiner Ansicht nach dafür – kann und mag ich nicht einverstanden sein. Gut besuchte Kirchen- und Katholikentage sind schön, mir aber zu wenig. Volle Kirchen an Weihnachten sind schön, mir aber zu wenig. Mit dieser selbst auferlegten Bescheidenheit kann ich nichts anfangen. Ich weiß: Erwartungen herunterzuschrauben, schützt vor Enttäuschung, doch ich bin lieber ständig enttäuscht, als zu wenig zu erwarten. Und versuche den Frust in Energie umzuwandeln im Vertrauen darauf, dass Gott seinen Segen geben wird – auch wenn davon momentan vielleicht wenig zu sehen ist.

Dabei geht es mir nicht um die großen Zahlen, sondern um die Kontinuität des Glaubens. Glauben ist Beziehung, und Beziehung braucht Kontinuität. Ich weiß natürlich nur wenig über das tägliche Glaubensleben derer, die selten zur Kirche kommen. Ich kann nur über mich selbst sprechen:

Ich bin nahezu dreißig Jahre verheira-

tet, und in diesen dreißig Jahren hat es keinen Tag gegeben, an dem ich nicht mit meiner Frau gesprochen habe, und sei es nur per Telefon. Anders kann ich es mir auch nicht vorstellen. Und in den vielleicht letzten 35 Jahren hat es keinen Tag gegeben, an dem ich nicht zu Gott gebetet, mit Gott gesprochen habe – und ich kann es mir nicht anders vorstellen. Beziehung braucht Kontinuität.

Davon bin ich fest überzeugt: Glaube „funktioniert“ nicht als Event, zu glauben ist mehr als die Teilnahme an punktuellen Veranstaltungen. Und ich möchte, dass die kirchliche Verkündigung darauf wieder einen größeren Fokus legt. Immer und immer wieder zum täglichen Gebet einladen, immer und immer wieder davon sprechen, was es für ein Geschenk ist, sich Gott in jeder Lebenslage anvertrauen zu dürfen und zu können. Zu glauben hat viele Facetten: tätige Nächstenliebe, den Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und vieles mehr. All das ist wichtig. Doch für mich bedeutet zu glauben im Kern, fundamental, und dann bin ich gerne Fundamentalist: die persönliche Beziehung zu Gott. Und die braucht Kontinuität, Zeit, Aufmerksamkeit. Die Wurzel meines Glaubens ist das Gebet. Wurzel heißt auf Lateinisch „radix“, davon leitet sich das Wort „radikal“ ab. Ja, ich bin ein Radikaler: Ich bete.

Michael Tillmann

Caritas-Sommersammlung 2018 in Mainhausen

Liebe Freunde und Unterstützer der Caritas,
liebe Mitchristen!

Das Caritas-Motto bringt es wieder auf den Punkt:

Spenden unterstützen Caritasarbeit vor Ort!

Ein Jahr ist vergangen und wieder ist die Zeit gekommen, Sie zu bitten, auch dieses Jahr wieder eine warme Hand zu haben für die Not von Mitmenschen in der direkten Nachbarschaft, in unsere Gemeinde Mainhausen und darüber hinaus.

Ihre Spende unterstützt unsere **Nachbarschaftshilfe** beim Besuch von alten Mitbürgern, Kranken, Schwerstkranke und Behinderte, ob Daheim, im Altenheim oder im Krankenhaus; es sind nicht weni-ge!

Weiterhin gehen Spendengelder auch an das **Gemeindenetzwerk für Flüchtlinge**, die immer noch dringend in allem unsere Hilfe brauchen, und ihre Spende dient der Unterstützung der **Caritas-Sozialstation** in Seligenstadt, die unermüdlich ihre Hilfe anbieten.

Auch wir **Geistliche** werden oftmals mit Situationen konfrontiert, wo Menschen in Mainhausen, privat daheim oder im Pfarrbüro, oder auch Menschen ohne Kirchenbezug, ohne Arbeit, verkrachte Existenzen, zunächst unser Gespräch suchen, aber auch spontan mal einige Euro brauchen, um vorerst den Tag zu überstehen. -

Damit Sie helfen können, werden Sie wieder in der Zeit vom 25.5. - 3.6. in Ihrem Briefkasten Caritas-Spendenbriefe vorfinden mit der Bitte um eine Spende.

Sie ermöglichen uns in Mainhausen mit Ihrer Spende anderen in den verschiedensten hilfsbedürftigen Situationen unbürokratisch zu helfen! Die Hälfte der Spenden wird für die Caritasverbände genutzt, die andere Hälfte verbleibt in unserer Pfarrei.

Wenn Sie wissen wollen, für was Ihre Spendengelder im einzelnen verwendet werden, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an mich. Ich gebe Ihnen gerne Auskunft, personenbezogene Auskünfte werden aus rechtlichen Gründen nicht gegeben.

Das gesamte ehrenamtliche **Helferteam, Pfarrer Gugerel und ich, bedanken** sich herzlichst für Ihre Spende für Menschen, die mit uns zusammen leben wollen.

Herzlichst Ihr Diakon Siegfried Schnöring

Ökumenische Trauerfeier am Samstag, 19. Mai 2018 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Seligenstadt an der Gedenkstätte für Föten und totgeborene nicht bestattungspflichtige Kinder

Die Trauerfeier findet in der Trauerhalle und auf dem Grabfeld statt. Hierzu sind alle Betroffenen sowie alle Menschen die Anteil nehmen möchten herzlich eingeladen.

Gestaltet wird diese ökumenische Trauerfeier von Pfarrerin Leonie Krauß-Buck und Pfarrer Holger Allmenröder.

Mit freundlichem Gruß **Thomas Unkelbach, Diakon**

Herzliche Einladung zur Dekanatsfrauenwallfahrt

Die diesjährige Dekanatsfrauenwallfahrt auf der Liebfrauenheide findet am Mittwoch, den 16. Mai um 18 Uhr statt. Die Gemeindereferentin Frau Gabi Laist-Kerber aus Seligenstadt hält die Ansprache zum Thema: „Maria – unsere Freundin“.

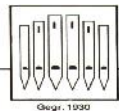
St. Kilian, Mainflingen

Muttertagsaktion der Ministranten in St. Kilian

Am Sonntag, 13. Mai verkaufen die Ministranten nach dem Gottesdienst selbst-bemalte und bepflanzte Blumentöpfchen.

Denken Sie an diesem Sonntag daran, etwas Geld einzustecken!

Kath. Kirchenchor »St. Kilianus«
Mainflingen



Termine:

Samstag, 12. Mai, 10.00 Uhr - Diamantene Hochzeit von Herbert u. Isolde Griesfeller

Pfingstsonntag, 20. Mai, 10.00 Uhr - Mitgestaltung des festl. Hochamtes

Samstag, 09. Juni, 10.30 Uhr - Geburtstagsständchen, f. Gerl.Stegmann

Probe immer mittwochs um 20.15 Uhr im Kilianushaus

Informationen auch unter: www.kirchenchor-Mainflingen.de

**„Komm lieber Mai und mache –
wir wolle auch mal wieder lache“**

Wunschkonzert bei den Zellhäuser Senioren



Das Seniorenteam **„DIE JUNGEN ALTEN“** lädt ganz herzlich die Zellhäuser Senioren zum „Wunschkonzert“ ein.

Am Mittwoch, 16. Mai 2018 – ab 14:30 Uhr -

bei Kaffee und Kuchen und anschließend bei einem guten Tropfen, werden wir ein paar unterhaltsame Stunden mit den Zellhäuser Senioren erleben.

Egal ob „Junge Alte“ oder „Alte Junge“ –Senioren, Ihr seid immer herzlich willkommen.

Den gemütlichen Teil des Nachmittags rundet ein Wunschkonzert ab , bei dem wir zusammen bekannte Volkslieder und Schlager aus der guten alten Zeit, sowie auch aktuelle Hit's, mit unserem Musiker Richard K. anstimmen werden. Auch das Tanzbein kann geschwungen werden.

Das Pfarrheim ist *ab 14 Uhr* geöffnet.



Maiandachten der kfd Zellhausen

An den Dienstagen im Mai, ausgenommen 1. Mai, finden wieder Maiandachten der Frauen am Muttergotteshäuschen beim Waldfriedhof statt. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Pfarrkirche. Beginn : 18.00 Uhr
Herzliche Einladung!

Wallfahrt nach Seligenstadt

Die ganze Gemeinde ist zur Wallfahrt zu den Seligenstädter Schutzheiligen Marcellinus und Petrus am Sonntag 3. Juni eingeladen.

Begleitet von unseren Ministranten starten wir um 7.45 an der Sakristei von St. Wendelinus.

Das Pontifikalamt mit Bischof Peter Kohlgraf findet um 9.30 Uhr in der Basilika statt. Weitere Auskünfte erteilt das Pfarrbüro.

Gottesdienstordnung St. Kilian



09.00 Uhr Hl. Messe
Bitten für: Ehel. Traudel u. Dietmar Gast
anschl. Gebet um geistliche Berufe

18.00 Uhr Rosenkranz

Sa., 05.05. Hl. Godehart

17.00 Uhr Hl. Messe
Im Gedenken der leb. u. verst. Mitglieder der Sängervereinigung Mainflingen
Bitten für: Ehel. Dieter u. Ursula Scherer geb. Simon, verst. Kinder Jens u. Simon u. verst. Angeh.

So. 06.05. 6. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Hochamt mit Taufe von Emily Reinecke
Bitten für: Herbert Grimm – Alfons u. Martha Kunkel u. verst. Angeh.

Kollekte **Katholikentag**

Di. 08.05.

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung
18.00 Uhr Hl. Messe
Bitten für: Rina Grimm – Franziska u. Josef Glaab

Do. 10.05. Christi Himmelfahrt

09.15 Uhr Hochamt anschl. Prozession

Sa. 12.05. Hl. Nereus u. Achilleus, Hl. Pankratius

10.00 Uhr Dankamt zur Diamantenen Hochzeit v. Herbert u. Isolde Griesfeller, im Gedenken beiderseits verst. Angeh.

So. 13.05. 7. Sonntag der Osterzeit

09.15 Uhr Hochamt
Bitten für: Dank an die Muttergottes –
Erich u. Maria Biedermann – Maria Lutz u. Eltern

Di. 15.05.

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung
18.00 Uhr Hl. Messe
Bitten für: Hermann Bohlender zum Sterbetag

Gottesdienstordnung St. Kilian



Fr. 18.05. HI. Johannes I

09.00 Uhr HI. Messe

18.00 Uhr Rosenkranz

Sa., 19.05.

17.00 Uhr HI. Messe

Bitten für: Theresia u. Karl Kraus leb. u. verst. Angeh. – Kurt
u. Karlheinz Simon – Udo Anton Kilb leb. u. verst. Angeh.

So. 20.05. Pfingsten

09.15 Uhr Hochamt

es singt der Kirchenchor

Kollekte: Renovabis

Mo. 21.05. Pfingstmontag

09.15 Uhr Hochamt

Bitten für: Fritz u. Anna Püttmann leb. u. verst. Angeh. – Josef
u. Ottilie Jakoby, Eltern u. Schwiegereltern

Fr. 25.05. HI. Gregor VII, Papst

09.00 Uhr HI. Messe

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier im Aureliushof

17.00 Uhr Rosenkranz

So. 27.05. Dreifaltigkeitssonntag

09.15 Uhr Hochamt

15.00 Uhr Tiersegnung am Kreuz an der Kirche

Di. 29.05.

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr HI. Messe

Do. 31.05. Hochfest des Leibes u. Blutes Christi, Hochfest

09.15 Uhr Hochamt, anschl. Prozession

Bitten für: Hans u. Else Buschendorf leb. u. verst. Angeh.

Jeden Mittwoch um 17.00 Uhr, Maiandacht an der Kapelle am Götzenweg, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen



Di., 01.05. Josef der Arbeiter - Tag der Arbeit
14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Do., 03.05. Philippus und Jakobus, Apostel
09.00 Uhr Hl. Messe

So., 06.05. **6. Sonntag der Osterzeit**
09.15 Uhr Hochamt

mit Bitten für: Christa Hamster zum 2. Todestag, Ursula und Werner Maruschke, Wolfgang Beike u. alle verst. Ang., Helene und Johann Rachor, Elisabeth und Josef Korb u. alle Ang. sowie in bes. Anliegen

Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde
14.00 Uhr Taufe von Sophia Lotz

Mo., 07.05.
18.00 Uhr Hl. Messe
mit Bitten für: Willi Kaiser u. leb. u. verst. Ang. Eheleute Peter Ludwig Gottlieb u. Anna Maria Venutleth, geb. Funk(St)

Di., 08.05.
14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe
18.00 Uhr Mainandacht am Mutter-Gottes-Häuschen, bei Regen in der Kirche

Do., 10.05. **Christi Himmelfahrt**
10.30 Uhr Hochamt
Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde

Sa., 12.05. Nereus und Achilleus, Pankratius, Märtyrer
17.00 Uhr Hl. Messe
mit Bitten für: Marianne und Josef Wegstein u. Verst. der Familien Wegstein und Ohwerk, Lydia el Karimi, Eheleute Liesel und Albert Wolf u. verst. Ang.
Kollekte für: Ren. u. Instandhaltung v. Kirche u. Pfarrheim

So., 13.05. **7. Sonntag der Osterzeit**
10.30 Uhr Hochamt
mit Bitten für: Kunigunde Reinhardt und Marianne Wegstein (bestellt von der kfd)
Kollekte für: Ren. u. Instandhaltung v. Kirche u. Pfarrheim

Mo., 14.05. 18.00 Uhr Hl. Messe

Di., 15.05.
14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe
18.00 Uhr Mainandacht am Mutter-Gottes-Häuschen, bei Regen in der Kirche

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen



- Do., 17.05.** 09.00 Uhr Hl. Messe
- Sa., 19.05.** 14.30 Uhr Taufe von Klara Neubauer
- So., 20.05.** **Pfingstsonntag**
10.30 Uhr Hochamt *Kollekte für: Renovabis*
mit Bitten für: Eheleute Heinrich und Maria Köberl,
Aurelia Hammel u. leb. u. verst. Ang.
- Mo., 21.05.** **Pfingstmontag**
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst :
- Di., 22.05.** Rita von Cascia, Ordensfrau
14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe
18.00 Uhr Mainandacht am Mutter-Gottes-Häuschen,
bei Regen in der Kirche
- Do., 24.05.** 09.00 Uhr Hl. Messe
- Sa., 26.05.** Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums
11.00 Uhr Taufe von Nele Pauser
17.00 Uhr Vorabendmesse
Kollekte: Aufgaben der Pfarrgemeinde
- So., 27.05.** **Dreifaltigkeitssonntag**
10.30 Uhr Hochamt
mit Bitten für: Erich Ritter und Josef Berger
Kollekte: Aufgaben der Pfarrgemeinde
- Mo., 28.05.** 18.00 Uhr Hl. Messe
mit Bitten für: Eheleute Franz und Regina Rachor und Schwester (St.)
- Di., 29.05.**
14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe
18.00 Uhr Mainandacht am Mutter-Gottes-Häuschen,
bei Regen in der Kirche
- Do., 31.05.** **Hochfest des Leibes und Blutes Christi –
Fronleichnam**
10.30 Uhr Hochamt mit Prozession

Kollekten im März:

Misereor: 813.50 Euro

Christliche Stätten : 106,30 Euro

Aufgaben der Pfarrgemeinde: 449,0 Euro

Renovierung u. Instandhaltung von Kirche und Pfarrheim: 46.20 Euro



St. Kilian - INFO - St. Wendelinus



Kirchen:	Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Mainflingen Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen	Katholische Kirchengemeinde St. Wendelinus Zellhausen Heinrich-Heine-Str. 7 63533 Mainhausen
Pfarr - büro:	☎ (06182) 3544 📠 (06182) 1881 st.kilian.mainhausen@t-online.de	☎ (06182) 3351 📠 (06182)200633 kath-pfarbuero-zellhausen@t-online.de
Büro - zeiten:	Mo. 15 -18 Uhr Di. 9 – 12 Uhr Fr 9.30 –12 Uhr	Mo. 17 - 18.30 Uhr Di. 9.30 - 12.30 Uhr Mi. 9.30 - 12.30 Uhr

Pfr. Bernhard Gugerele Diakon Th. Unkelbach Diakon S. Schnöring Elisabeth Koch Pastorale Mitarbeiterin	Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 06182 3544 Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 06182 24527 Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 015787014452 E-Mail: siegfried.schnoering@gmail.com Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 06182 21131 E-Mail: e.koch.kilianwendel@t-online.de
--	---

Weitere Termine	St. Kilian	St. Wendelinus
Kirchenchorproben	Mi. 20.00 Uhr	Mo. 19.30 – 21:30 Uhr
Young United Musikverein		Di. 18.30 - 19.30 Uhr Gesamtprobe Di. 19.30 Uhr
Bücherei Ausleihzeiten		Mi. 17.30 - 18.30 + So. 11.30 - 12 Uhr

Beratung und Hilfe	
Psych.. Beratungsstelle	☎ (06182) 787411
Sozialstation	☎ (06182) 26280
Allge. Lebensberatung	☎ (06182) 26289 Herr Kollmus
Hospiz	☎ 0178 5646979 Mi. 18 -19 Uhr Asklepios Klinik Sel.
Anonyme Telefonseels.	☎ 0800 1110111 oder 0800 11102222
Ortscharitas:	☎ 06182 26704 Diakon S. Schnöring
St. Kilian- Mainflingen	☎ (06182) 25464 Kontaktperson: Herr Horn
St.Wendelinus- Zellhausen	☎ (06182) 829233 Kontaktperson: Frau Kiehlmann
Senioren Zellhausen	☎ (06182) 22552 Frau K. Friedrich
Senioren Mainflingen	☎ (06182) 1633 Frau Jöbges
Seniorenhilfe Sel.	☎ (06182) 200502, täglich 10 -12 Uhr

Spendenkonten:	St. Kilian Mainflingen Konto: 1319264 BLZ 50561315 <u>Caritas:</u> IBAN: DE20 5056 1315 0001 3109 68
-----------------------	---

	St. Wendelinus Zellhausen Konto: IBAN DE04 5056 1315 0001 5290 21 <u>Caritas:</u> IBAN DE49 5065 2124 0018 0074 84
--	--



18. Mai

Herausgeber	Pfarrgruppe Mainhausen/ Bistum Mainz
Redaktion	Peter Herr, Alfons Zilch



Dankschreiben an alle Mütter

Wenn ich heute an meine Mutter denke, dich ehre und dir danke, dann tue ich etwas zutiefst Göttliches:

Ich bin dankbar, wie viel Liebe mir geschenkt wurde und wird, ich staune, wie geschenkte Liebe mich wachsen und reifen ließ, ich versuche in Worte und Zeichen zu fassen, dass ich

von der Liebe lebe – und auf sie antworte. Das ist die Intention Jesu, die Absicht Gottes: dass seine Liebe Frucht bringt. Mütter setzen die Absicht Gottes in die Tat um.

Danke!

Die Ökonomisierung der Arbeit

Die Ökonomisierung der Arbeit, das heißt die Betrachtung der Arbeit vorwiegend aus wirtschaftlichem und finanziellem Blickwinkel, ist heute eine Selbstverständlichkeit. So selbstverständlich, dass die Folgen dieser einseitigen Perspektive nicht wahrgenommen oder in Kauf genommen werden. Zum Beispiel, dass Erziehungsarbeit und bürgerschaftliches Engagement nur rudimentär gefördert werden. Vor allem aber die Tatsache, dass Arbeiten, durch die Güter produziert werden – mit deren Verkauf man Gewinne erwirtschaftet – in der Regel besser entlohnt werden als andere. Zum Beispiel besser als die Arbeit von Polizei und Feuerwehr, in Pflegeheimen und Krankenhäusern, in Kindergärten und Schulen. Mit der Folge, dass dort immer stärker Arbeitskräfte fehlen.

Eine Entwicklung, die den Zusammenhalt der Gesellschaft gefährdet. Die gesellschaftliche Bedeutung der Arbeit muss stärker in den Vordergrund rücken und besser entlohnt werden.

